

23.01.2024

Änderungsantrag

der Fraktion der CDU
der Fraktion der SPD
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und
der Fraktion der FDP

zu dem Antrag „**Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus – Erinnern heißt Verantwortung zu übernehmen**“

Antrag
der Fraktion der CDU
der Fraktion der SPD
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/7751 (Neudruck)

Die Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP beantragen, den genannten Antrag wie folgt zu ändern:

In Abschnitt I. (Ausgangslage) werden hinter dem fünften Absatz und dem Satz

„Das solidarische Miteinander in einer vielfältigen demokratischen Gesellschaft und das Eintreten gegen Antisemitismus, Antiziganismus, Rassismus und jede Form von Menschenfeindlichkeit ist die Leitlinie unseres Handelns als Demokratinnen und Demokraten.“

folgende zwei Sätze in einem neuen Absatz angefügt:

„In der aktuell für unser Land schwierigen Zeit, in der jüngste Enthüllungen verdeutlichen, dass es ernsthafte Anstrengungen gibt, die Grundfesten der Demokratie von innen heraus zu erschüttern, ist es von entscheidender Bedeutung, dass die demokratischen Kräfte durch die besondere Reflexion vergangener Ereignisse nicht nur sensibilisiert, sondern auch gestärkt werden. Der 27. Januar erinnert uns an die Lehren der Geschichte und mahnt uns eindringlich für die Herausforderungen der Gegenwart und die Gestaltung der Zukunft.“

Thorsten Schick
Matthias Kerkhoff
Klaus Vossemer
Daniel Hagemeier
André Kuper

und Fraktion

Jochen Ott
Ina Blumenthal
Rainer Schmeltzer
Elisabeth Müller-Witt
Sven Wolf

und Fraktion

Wibke Brems
Verena Schäffer
Mehrhad Mostofizadeh
Berivan Aymaz

und Fraktion

Henning Höne
Marcel Hafke
Christof Rasche
Dirk Wedel

und Fraktion